

## Informationsveranstaltungen 2017

jeweils mittwochs von 16.30 - 18.00 Uhr in der Beratungsstelle

Kurt-Schumacher-Ring 14 in Iserlohn, Anmeldung unter 02371 / 29529

oder [beratungstelle@netzwerk-diakonie.de](mailto:beratungstelle@netzwerk-diakonie.de) Z.Hd. Beate Jarzombek

---

**15. Februar 2017**

### Vererben zugunsten eines Menschen mit Behinderung

Viele Menschen mit Behinderung erhalten Leistungen der Sozialhilfe. Doch wer eigenes Vermögen besitzt, hat darauf keinen Anspruch. Vermögen, das einem Menschen mit Behinderung aus einer Erbschaft zufließt, führt daher zum Verlust von Sozialhilfeansprüchen. Warum ist ein Behindertentestament sinnvoll? Wie kann so verantwortungsvoll zusätzliche Sicherheit für den Erben geschaffen werden? Welche Besonderheiten sind zu beachten?

**Peter Seher, Rechtsanwalt & Notar in Iserlohn**

**Anmeldung bis zum 08.02.2017, max. 12 Teilnehmer**

**22. März 2017**

### Die Leistungen der Pflegekassen und das Pflegestärkungsgesetz

Menschen mit Behinderung haben oft Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein? Welche Leistungen werden erbracht? Mit der Einführung des neuen Pflegestärkungsgesetzes haben sich die Leistungsansprüche erweitert bzw. verändert. So auch der Begriff der Pflegebedürftigkeit. Welche Auswirkungen hat das auf die Feststellung und Anerkennung einer Pflegestufe. Welche neuen Möglichkeiten ergeben sich?

**Referent: Christian Erben - Teamleiter, AOK NordWest / Lüdenscheid**

**Anmeldung bis zum 15.03.2017, max. 12 Teilnehmer**

**5. April**

### Rechtliche Betreuung für Menschen mit geistiger Behinderung

Mit Vollendung des 18. Lebensjahres ist jeder Mensch für sein Handeln selbst verantwortlich. Das Sorgerecht der Eltern erlischt. Welche Besonderheiten gelten für Menschen mit geistiger Behinderung? Was verändert sich? Worauf ist zu achten? Wie unterscheidet man eine rechtliche Betreuung von der gesetzlichen Vertretung und Bevollmächtigung? Eltern sein und eine rechtliche Betreuung übernehmen, geht das?

**Referentin: Christa Wiese, Betreuungsverbund Diakonie e.V. in Iserlohn**

**Anmeldung bis zum 29.03.2017, max. 12 Teilnehmer**

**10. Mai 2017**

## **Grundsicherung für Menschen mit Behinderung**

Menschen mit Behinderung haben ab ihrer Volljährigkeit einen Anspruch auf Grundsicherung. Voraussetzung ist, dass sie voll und dauerhaft erwerbsgemindert sind. Der Grad der Behinderung sagt allerdings nichts über die berufliche Leistungsfähigkeit aus. Was ist bei der Antragsstellung zu beachten? An wen kann ich mich wenden? Welche Unterlagen werden benötigt?

**Referentin: Frau Ax-Nagel, Leiterin der Abteilung Grundsicherung der Stadt Iserlohn,  
Anmeldung bis zum 03.Mai 2017, max. 12 Teilnehmer**

### **Die Beratungsstelle**

informiert Sie zu sozialrechtlichen Fragen, über Wohn- und Unterstützungsangebote sowie finanzielle Hilfen. Sie vermittelt weiter an Behörden, Rehabilitationsträger, Vereine oder Selbsthilfegruppen. Sie unterstützt bei konkreten Antragsverfahren. Diese Erstberatung ist kostenlos und kann auch bei Ihnen zu Hause erfolgen.

### **Die Beratungsstelle hält darüber hinaus weitere Angebote vor:**

- Einzelberatung und Coaching für Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Fachberatung zu den Themen:
  - Autismus
  - TEACCH
  - Leichte Sprache
  - Unterstützte Kommunikation
  - Sexualität
  - Umgang mit Gewalt und Aggression

### **Fragen Sie uns an:**

- für individuelle Einzelberatungen
- wenn Sie in Ihrer Familie Hilfe und Unterstützung brauchen

**Telefon: 02371 / 29529 oder [beratungstelle@netzwerk-diakonie.de](mailto:beratungstelle@netzwerk-diakonie.de)**

### **Wir sind für Sie da!**

*Beate Jarzombek*  
Fachbereichsleitung  
Fortbildung und Beratung